

# Inhalt

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>14</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>16</b>
<b>1 Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern als Forschungsthema .....</b>	<b>17</b>
1.1 Gesellschaftliche, institutionelle und gesprächsanalytische Perspektiven .....	19
1.2 Kompetenz zum Führen schulischer Elterngespräche .....	20
1.3 Förderung der Kompetenz zum Führen schulischer Elterngespräche .....	21
<b>2 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen schulischer Elterngespräche</b>	<b>25</b>
2.1 Familiäre Rahmenbedingungen und Orientierungen .....	26
2.1.1 Familienstrukturen und familiäre Orientierungsmuster .....	26
2.1.2 Diversität innerhalb der Elternschaft: Unzufriedene vs. Distanzierte .....	29
2.2 Gesellschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen .....	33
2.2.1 Elternarbeit im Kontext inklusiver Schule .....	33
2.2.2 Bildungsmonitoring und Elternarbeit .....	34
2.3 Zusammenfassung und Fazit .....	37
<b>3 Institutionelle Rahmenbedingungen schulischer Elterngespräche .....</b>	<b>41</b>
3.1 Angebot und Nutzung von Elternarbeit .....	41
3.1.1 Schulische Faktoren .....	42
3.1.2 Der Faktor Lehrperson .....	43
3.2 Multiple Asymmetrien im Verhältnis von Eltern und Lehrpersonen.....	48
3.2.1 Asymmetrie 1: Emotionalität gegenüber der Schülerin bzw. dem Schüler .....	48
3.2.2 Asymmetrie 2: Verantwortung für die Schülerin bzw. den Schüler .....	50
3.2.3 Ebene 3: Wissen über die Schülerin bzw. den Schüler .....	51
3.2.4 Ebene 4: Rolle im Schulsystem .....	53
3.3 Zusammenfassung und Fazit .....	55

<b>4</b>	<b>Die ethnografische Forschung zu schulischen Elterngesprächen .....</b>	<b>59</b>
4.1	Forschungsansatz .....	60
4.2	Oberflächenmerkmale von Elterngesprächen .....	61
4.3	Befunde zur Asymmetrie 1: Emotionalität .....	63
4.4	Befunde zur Asymmetrie 2: Verantwortung .....	66
4.5	Befunde zur Asymmetrie 3: Wissen .....	67
4.6	Befunde zur Asymmetrie 4: Rolle im Schulsystem .....	69
4.7	Zusammenfassung und Fazit .....	70
<b>5</b>	<b>Modellierung der Kompetenz von Lehrpersonen zum Führen von Elterngesprächen .....</b>	<b>73</b>
5.1	Ausgangspunkte .....	73
5.1.1	Gesprächsführung mit Eltern als Kompetenz .....	74
5.1.2	Gesprächsführungs- oder Beratungskompetenz? .....	75
5.2	Das Münchner Modell der Gesprächsführung im Elterngespräch (MMG) .....	80
5.2.1	Kompetenzfacetten .....	82
5.2.2	Situationstypen .....	91
5.3	Zusammenfassung und Fazit .....	101
<b>6</b>	<b>Herausforderungen beim Führen von Elterngesprächen in den Augen von Lehrpersonen .....</b>	<b>103</b>
6.1	Hintergrund .....	103
6.2	Design und Durchführung .....	104
6.3	Stichprobe .....	105
6.4	Auswertung .....	105
6.5	Ergebnisse .....	106
6.5.1	Bereich Beziehungsgestaltung .....	107
6.5.2	Bereich Problemlösung .....	111
6.5.3	Bereich Strukturierung .....	114
6.5.4	Herausforderungen in Beratungsgesprächen .....	115
6.5.5	Herausforderungen in Rückmeldegesprächen .....	116
6.5.6	Herausforderungen in Beschwerdegesprächen .....	118
6.6	Diskussion und Fazit .....	120

---

<b>7</b>	<b>Förderung der Kompetenz von Lehrpersonen zur Gesprächsführung mit Eltern .....</b>	<b>123</b>
7.1	Effektivitätsbedingungen einschlägiger Trainingsprogramme ....	124
7.2	Effektivitätsbedingungen medizinischer Trainingsprogramme ...	129
7.2.1	Übertragbarkeit bestehender Forschungsergebnisse zur Förderung der Kompetenz zum Führen von Gesprächen mit Patientinnen und Patienten .....	129
7.2.2	Zusammenfassung zentraler Befunde zur Förderung der Gesprächsführungskompetenz von Ärztinnen und Ärzten .....	131
7.3	Diskussion und Fazit .....	146
<b>8</b>	<b>Das ProfKom-Training .....</b>	<b>149</b>
8.1	Lernen aus Erfahrung im Kommunikationstraining .....	150
8.2	Didaktische Elemente von Kommunikationstrainings .....	151
8.3	Perspektiven der Nutzung des Modells .....	155
8.4	Beschreibung des Trainingsprogramms .....	156
8.4.1	Teil 1 (E-Learning). Theorie der Kommunikation im Elterngespräch/ Modellierung von Verhalten durch Videobeispiele .....	158
8.4.2	Teil 2 (E-Learning): Partizipative Entscheidungsfindung – Grundlagenmodul .....	160
8.4.3	Teil 3 (E-Learning): Partizipative Entscheidungsfindung – Anwendungsmodul .....	161
8.4.4	Teil 4 (Rollenspiele): Durchführung von Rollenspielen mit authentischen Fällen .....	164
8.4.5	Teil 5 (Rollenspiele): Betrachtung von und Reflexion über eigenes Verhalten im Video .....	165
8.4.6	Teil 6 (Rollenspiele): Sozialer Austausch und Reflexion über eigenes Verhalten und das von Peers .....	165
8.5	Reflexion des didaktischen Aufbaus der Trainingsbedingungen	165
8.6	Evidenz zur Wirksamkeit des Trainings .....	168
<b>9</b>	<b>Förderung von Gesprächsführungskompetenz durch E-Learning (I): Veränderung lernprozesskritischer Variablen .....</b>	<b>171</b>
9.1	Interesse an den Inhalten und inhaltspezifische Anstrengungsbereitschaft als lernprozesskritische Variablen ....	172
9.2	Methode .....	173
9.3	Ergebnisse .....	174
9.4	Diskussion und Fazit .....	178

<b>10</b>	<b>Förderung von Gesprächsführungskompetenz durch E-Learning (II): Reflexion über fiktionale Videofälle als instruktionale Strategie .....</b>	<b>181</b>
10.1	Theoretischer Hintergrund .....	181
10.2	Methode .....	183
10.3	Ergebnisse .....	185
10.3.1	Codierungen und Codehäufigkeiten .....	186
10.3.2	Zuordnung zu den Kompetenzfacetten .....	189
10.3.3	Häufigkeit der Kommentare nach Videosequenzen und Kompetenzfacetten .....	190
10.3.4	Alternative Vorgehensweisen .....	190
10.4	Diskussion und Fazit .....	192
<b>11</b>	<b>Gesamtdiskussion und Ausblick .....</b>	<b>195</b>
11.1	E-Learning als vielversprechender Ansatz des Trainings kommunikativer Kompetenz .....	196
11.2	Einsatz fiktionaler Videofälle in der Lehrerbildung .....	198
11.3	Integration verschiedener Forschungslinien zu Elterngesprächen .....	200
11.4	Forschung zur Wirksamkeit von Kommunikationstrainings .....	202
<b>12</b>	<b>Anhang: Die ProfKom-Videofälle .....</b>	<b>207</b>
12.1	Videofall „Tobias soll in die Realschule“ (Situationstyp Beratungsgespräch) .....	210
12.1.1	Beschreibung der Gesprächssituation .....	210
12.1.2	Analyse auf Basis des MMG .....	211
12.2	Videofall „Wilde Klassenfahrt“ (Situationstyp Rückmeldegespräch) .....	212
12.2.1	Beschreibung der Gesprächssituation .....	213
12.2.2	Analyse auf Basis des MMG .....	213
12.3	Videofall „So geht’s nicht weiter!“ (Situationstyp Beschwerdegespräch) .....	216
12.3.1	Beschreibung der Gesprächssituation .....	216
12.3.2	Analyse auf Basis des MMG .....	217
12.4	Anregungen zur praktischen Arbeit mit den Videofällen .....	218
12.4.1	Situierung .....	219
12.4.2	Diskussion .....	219
12.4.3	Reflexion .....	219
12.4.4	Kombination mit Rollenspielen .....	220
	<b>Literatur .....</b>	<b>221</b>